

Bescheid

I. Spruch

1. Auf Antrag des Vereins **AGORA Verein „Arbeitsgemeinschaft offenes Radio – Avtonomno gibanje odprtega radia“** (ZVR-Zahl 224485150 bei der BPD Klagenfurt) wird gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 84 Abs. 1 Z 1 und Z 3 sowie Abs. 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 6/2016, die mit Bescheid der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) vom 02.09.2014, KOA 1.476/14-001, zuletzt geändert mit Bescheid der KommAustria vom 19.08.2015, KOA 1.476/15-002, zugeordnete Übertragungskapazität „GORNJA RADGONA (SVN) (Schloss Oberraderksburg – Grad Gornja Radgona) 92,6 MHz“ dahingehend geändert, dass eine Standortverlegung auf den Standort „**BAD RADKERSBURG 3 (Fernheizwerk) 92,60 MHz**“ gemäß den in der Beilage 1 zu diesem Bescheid festgelegten technischen Parameter bewilligt wird.

Das beiliegende technische Anlageblatt (Beilage 1) bildet einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

2. Bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens gilt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1. gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 mit der Auflage, dass sie nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden darf und jederzeit widerrufen werden kann.
3. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Bewilligung nach Spruchpunkt 1. unter der Auflage erteilt, dass die Bewilligungsinhaberin für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der erwähnten Funkanlagen verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.
4. Mit dem positiven Abschluss des Koordinierungsverfahrens entfallen die Auflagen gemäß den Spruchpunkten 2. und 3. Mit dem negativen Abschluss des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1.

II. Begründung

1. Gang des Verfahrens

Mit Schreiben datiert vom 16.12.2016, eingelangt am 12.12.2016, hat der Verein AGORA Verein „Arbeitsgemeinschaft offenes Radio – Avtonomno gibanje odprtega radia“ eine Standortverlegung der Übertragungskapazität „GORNJA RADGONA (SVN) (Schloss Oberraderksburg – Grad Gornja Radgona) 92,6 MHz“ (slowenisches Staatsgebiet) auf die – auf österreichischem Staatsgebiet gelegene – Funkanlage BAD RADKERSBURG 3, Standort Fernheizwerk, Frequenz 92,60 MHz, beantragt.

Am 13.12.2016 wurde der Amtssachverständige DI Peter Reindl mit der technischen Prüfung des Antrages beauftragt.

Am 16.12.2016 übermittelte der technische Amtssachverständige DI Peter Reindl der KommAustria ein frequenztechnisches Gutachten.

2. Sachverhalt

Auf Grund des Antrages sowie des durchgeführten Ermittlungsverfahrens steht folgender entscheidungswesentlicher Sachverhalt fest:

Der Verein AGORA Verein „Arbeitsgemeinschaft offenes Radio – Avtonomno gibanje odprtega radia“ ist aufgrund des Bescheides der KommAustria vom 02.09.2014, KOA 1.476/14-001, Inhaber einer Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk im Versorgungsgebiet „Bad Radkersburg“.

Mit Bescheid der KommAustria vom 19.08.2015, KOA 1.476/15-002, wurde gemäß § 3 Abs. 1 und 2 und § 5 iVm § 13 Abs. 1 Z 1 Privatradiogesetz (PrR-G), BGBl. I Nr. 20/2001 idF BGBl. I Nr. 86/2015, die durch den Bescheid der KommAustria vom 02.09.2014, KOA 1.476/14-001, zugeordnete Übertragungskapazität „Bad Radkersburg 2 (Thermenarena) 92,60 MHz“ auf die Übertragungskapazität „GORNJA RADGONA (SVN) (Schloss Oberraderksburg – Grad Gornja Radgona) 92,6 MHz“ geändert.

Darüber hinaus ist der Antragsteller aufgrund des Bescheides des Bundeskommunikationssenates vom 31.05.2011, GZ 611.033/0004-BKS/2011, zuletzt geändert mit Bescheid der KommAustria vom 14.02.2012, KOA 1.216/12-003, Inhaber einer Zulassung für das Versorgungsgebiet „Siedlungsgebiet der slowenischen Volksgruppe in Kärnten sowie die Gemeinde Soboth“ sowie aufgrund des Bescheides der KommAustria vom 10.10.2012, KOA 1.474/12-001, Inhaber einer Zulassung für das Versorgungsgebiet „Leutschach 98,4 MHz“.

Der Antragsteller begehrt nunmehr in Bezug auf die Übertragungskapazität „GORNJA RADGONA (SVN) (Schloss Oberraderksburg – Grad Gornja Radgona) 92,6 MHz“ eine Standortverlegung auf den Standort „BAD RADKERSBURG 3 (Fernheizwerk) 92,60 MHz“.

Mit dem geplanten Sendestandort, der rund ca. 2,4 km entfernt und 60 m tiefer liegt als der Standort „Gornja Radgona 92,6 MHz“ kann eine Versorgung von Bad Radkersburg erreicht werden, wobei es im Vergleich zum Standort auf slowenischer Seite zu einer Reduktion der versorgten Einwohner von ca. 500 kommt. Es können in Hinkunft rund 4.500 Einwohner versorgt werden. Es kommt zu keinen Doppelversorgungen mit den weiteren Versorgungsgebieten des Antragstellers.

Für die Übertragungskapazität „Gornja Radgona 92,6 MHz“ gibt es derzeit keinen entsprechenden GE84 Planeintrag. Im laufenden Koordinierungsverfahren für diese Übertragungskapazität liegen jedoch die Zustimmungen aller betroffenen Nachbarländer (Slowenien, Ungarn und Kroatien) vor. Aufgrund der beantragten technischen Parameter der Funkanlage BAD RADKERSBURG 3, Standort Fernheizwerk, Frequenz 92,60 MHz, ergibt sich eine Verringerung der Störwirkung auf die Nachbarländer. Das laufende internationale Koordinierungsverfahren für die Übertragungskapazität „Gornja Radgona 92,6 MHz“ kann somit auf die beantragte Übertragungskapazität abgeändert werden und ist die beantragte Übertragungskapazität frequenztechnisch realisierbar. Es kann aus technischer Sicht ein Versuchsbetrieb gemäß 15.14 der VO-Funk bewilligt werden.

3. Beweiswürdigung

Die Sachverhaltsfeststellungen beruhen auf den Antragsunterlagen des Antragstellers, den zitierten Akten der KommAustria sowie dem schlüssigen technischen Gutachten des Amtssachverständigen DI Peter Reindl vom 16.12.2016.

4. Rechtliche Beurteilung

Gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 84 Abs. 1 Z 1 und Z 3 sowie Abs. 5 TKG 2003 ist die Errichtung und der Betrieb einer Funkanlage grundsätzlich nur mit einer Bewilligung zulässig und bedarf jede Änderung des Standortes sowie jede technische Änderung der vorherigen Bewilligung durch die KommAustria.

Die nähere technische Prüfung hat ergeben, dass die beantragte Standortverlegung fernmeldetechnisch realisierbar ist. Dem technischen Gutachten des Amtssachverständigen zufolge, kommt es zu keinen Doppelversorgungen mit den weiteren Versorgungsgebieten des Antragstellers. Aufgrund der Verlegung des derzeit zugeordneten Standorts auf einen 2,4 Kilometer entfernten Standort verringert sich die Versorgung leicht um 500 Personen.

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint, auferlegen. Von dieser Möglichkeit hat die Behörde aufgrund des Einwands der ungarischen Nachbarverwaltung im Rahmen des internationalen Koordinierungsverfahrens Gebrauch gemacht. Solange dieses nicht endgültig abgeschlossen ist, kann jedoch ein Versuchsbetrieb gemäß Art. 15.14 VO-Funk bis auf Widerruf bzw. bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens bewilligt werden. Nach endgültigem Abschluss des Koordinierungsverfahrens kann die erteilte Auflage entfallen.

Da dem Standpunkt der Partei vollinhaltlich Rechnung getragen wurde und nicht über Einwendungen oder Anträge von Beteiligten abzusprechen war, kann im Hinblick auf § 58 Abs. 2 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) eine weitere Begründung entfallen.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art. 130 Abs. 1 Z 1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde.

Gemäß § 39 Abs. 1 KommAustria-Gesetz hat die rechtzeitig eingebrachte und zulässige Beschwerde abweichend von § 13 Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz keine aufschiebende Wirkung. Das Bundesverwaltungsgericht kann die aufschiebende Wirkung im betreffenden Verfahren auf Antrag zuerkennen, wenn nach Abwägung aller berührten Interessen mit dem Vollzug des Bescheides oder mit der Ausübung der mit dem Bescheid eingeräumten Berechtigung für den Beschwerdeführer ein schwerer und nicht wieder gutzumachender Schaden verbunden wäre.

Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glückspiel (IBAN: AT830100000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht / GZ KOA **1.476/16-006**“, Vermerk: „Name des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Bei elektronischer Überweisung der Beschwerdegebühr mit der „Finanzamtszahlung“ sind die Steuernummer/Abgabekontonummer 109999102, die Abgabenart „EEE – Beschwerdegebühr“, das Datum des Bescheides als Zeitraum und der Betrag anzugeben. Die Entrichtung der Gebühr ist durch einen Zahlungsbeleg oder einen Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung nachzuweisen.

Wien, am 20. Dezember 2016

Kommunikationsbehörde Austria

Dr. Katharina Urbanek
(Mitglied)

Zustellverfügung:

1. AGORA Verein „Arbeitsgemeinschaft offenes Radio – Avtonomno gibanje odprtega radia“, Paracelsusgasse 14, 9020 Klagenfurt, **amtsigniert per E-Mail**

In Kopie:

2. Fernmeldebüro für Steiermark und Kärnten, **per E-Mail**
3. Oberste Fernmeldebehörde, **per E-Mail**
4. RFFM im Hause

Beilage 1 zu KOA 1.476/16-006

1	Name der Funkstelle	BAD RADKERSBURG 3																																																																																																																																	
2	Standort	Fernheizwerk																																																																																																																																	
3	Lizenzinhaber	Verein Agora "Arbeitsgemeinschaft offenes Radio - Avtonomno gibanje odprtega radia"																																																																																																																																	
4	Senderbetreiber	ORS																																																																																																																																	
5	Sendefrequenz in MHz	92,60																																																																																																																																	
6	Programmname	Radio Agora																																																																																																																																	
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	016E00 47		46N41 13	WGS84																																																																																																																														
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	205																																																																																																																																	
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	29																																																																																																																																	
10	Senderausgangsleistung in dBW	14,8																																																																																																																																	
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	14,8																																																																																																																																	
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																	
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																	
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-78,0°																																																																																																																																	
15	Polarisation	Vertikal																																																																																																																																	
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>14,8</td> <td>14,8</td> <td>14,3</td> <td>13,8</td> <td>13,3</td> <td>12,8</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>12,3</td> <td>11,8</td> <td>10,8</td> <td>9,8</td> <td>8,8</td> <td>7,8</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>7,3</td> <td>6,8</td> <td>6,6</td> <td>6,8</td> <td>6,8</td> <td>6,8</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>7,3</td> <td>7,8</td> <td>8,8</td> <td>9,8</td> <td>10,8</td> <td>11,8</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>12,3</td> <td>12,8</td> <td>13,3</td> <td>13,8</td> <td>14,3</td> <td>14,8</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>14,8</td> <td>14,8</td> <td>14,8</td> <td>14,8</td> <td>14,8</td> <td>14,8</td> </tr> </table>				Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V	14,8	14,8	14,3	13,8	13,3	12,8	Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V	12,3	11,8	10,8	9,8	8,8	7,8	Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V	7,3	6,8	6,6	6,8	6,8	6,8	Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V	7,3	7,8	8,8	9,8	10,8	11,8	Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V	12,3	12,8	13,3	13,8	14,3	14,8	Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H							dBW V	14,8	14,8	14,8	14,8	14,8	14,8
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	14,8	14,8	14,3	13,8	13,3	12,8																																																																																																																													
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	12,3	11,8	10,8	9,8	8,8	7,8																																																																																																																													
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	7,3	6,8	6,6	6,8	6,8	6,8																																																																																																																													
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	7,3	7,8	8,8	9,8	10,8	11,8																																																																																																																													
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	12,3	12,8	13,3	13,8	14,3	14,8																																																																																																																													
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																													
dBW H																																																																																																																																			
dBW V	14,8	14,8	14,8	14,8	14,8	14,8																																																																																																																													
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																		
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																															
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	5 hex	50 hex																																																																																																																															
		überregional hex	hex	hex																																																																																																																															
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoausendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoausendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																		
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)	Ballempfang Wolfsberg 106,8 MHz																																																																																																																																	
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																															
22	Bemerkungen																																																																																																																																		